© 1996 Forest Stewardship Council A.C.

Von:	Geschäftsstelle / Sekretariat
An:	Vorstand
Thema:	Vorstandssitzung
Datum:	Freitag, den 20. April 2010
Zeit:	09.45 – 13.30 Uhr
Ort:	Ringier, Zofingen
Vorsitz:	Hans Peter Vieli (Co-Präsident, **hv**)
Anwesend:	Franz Cahannes (**fc**), Christa Glauser (**cg**), Theo Kern (Co-Präsident, **tk**), Jean-François Métraux (**jm**), Thomas Wirth (**tw**) Guido Fuchs (Geschäftsführer, **gf**), Miklós Irmay (Leiter Sekretariat, Protokoll, **mi**)
Entschuldigt:	Patrik Fouvy (**pf**), Christian Rüttimann (**cr**), Marcus Ulber (**mu**)

Protokoll

Beginn 09.45 Uhr

PENDENZEN	**Was?**	**Wer?**	**Termin**
	Korrekturen Protokoll MV 2010 und Vorstandssitzung 1-2010	**mi, gf**	**sofort**
	Mitglieder auf die Hausbau und Energie-Messe hinweisen.	**mi**	**sofort**
	Versand des Dokuments „Gespräche mit HIS/VSFU und der parlamentarische Gruppe“ an den Vorstand	**gf**	**sofort**
	Antwortschreiben an HIS/VSFU (inkl. e-Mail-Freigabe durch Vorstand)	**gf**	**Ende Juli**
	e-Mail-Umfrage Mitgliedschaftsanträge	**gf**	**laufend**
	Vertrag mit Fsc-International : Antwortschreiben	**gf**	**sofort**
	Neues Mitgliedschaftsmodell : Stellungnahme an FSC International	**gf**	**sofort**
	Neue „FSC-Label“ : Zusammen-stellung und Stellungnahme zuhanden FSC-international	**gf**	**sofort**

Geschäftsstelle / :
Postfach 124, CH-4118 Rodersdorf
Tel. +41 (61) 733 01 17, Fax +41 (61) 733 01 18
eMail: fuchs@fsc-schweiz.ch

Sekretriat / Secrétariat:
c/o Hintermann & Weber AG
Case postale 306, CH-1820 Montreux 2
Tél. +41 (21) 963 64 58, Fax +41 (61) 963 65 74
eMail: info@fsc-schweiz.ch

www.fsc-suisse.ch

PENDENZEN	Was?	Wer?	Termin
	(bzw. an Corey Brinkeman)		
	Internationaler Tag des Waldes 2011 : trakandieren an nächster Sitzung	**gf**	**vor nächster Sitzung**
	Internationaler Tag des Waldes 2011 : Grobkonzept erstellen	**gf**	**bis nächste Sitzung**
	Vorantreiben „Nationale Standards“	**gf, tk, (mi)**	**laufend**
	Ideensammlung zur Strategie traktandieren	**gf**	**vor nächster Sitzung**

Eröffnung **hv** leitet die Sitzung und begrüsst die SitzungsteilnehmerIn.

Trakt. 1. **Genehmigung der Traktandenliste**

cg hält fest, dass weder das Protokoll der Vorstandssitzung vom 5. Februar 2010 eine Pendenz noch die Einladung zu dieser Vorstandssitzung ein Traktandum betreffend der Zusammenarbeit mit WVS enthält und möchte, dass dies spätestens an der nächsten Vorstandssitzung der Fall sein sollte.

Die Traktandenliste wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

Kontrolle der Aufträge und Pendenzen

Externe Strategieberatung

Bleibt offene Pendenz, da keine weiteren Fortschritte beim Fundraising erzielt werden konnten.

Nationaler Standard

Siehe Trakt. 8 „Diverses“

Patronat Hausbau- und Energiemesse

gf informiert dass FSC-Schweiz Patronatspartner ist : Link auf unserer Homepage auf Messe, Anschreiben der Mitglieder mit Hinweis auf die Messe. Keine Finanziellen Folgen.

→ **Mitglieder auf die Messe hinweisen (mi).**

Protokoll der Vorstandssitzung vom 2. Dezember 2009

hv weist auf ein mögliches Missverständnis bezüglich Pendenzen und Traktandum 1 hin → Fundraising für Fr. 15'000.- für externe Strategieberatung gehört nicht in den Aufgabenbereich des Präsidiums.

→ **Das Protokoll wird vorbehältlich der vorausgegangenen Änderungen** *(Bemerkungen von cg bezüglich Pendenz und Traktandeliste betreffend der Zusammenarbeit mit WVS und von hv bezüglich Nicht-Zuständigkeit des Präsidiums betreffend Fundraising für externe Stategieberatung)* **genehmigt**.

Trakt. 2. **Quartalsbericht und Finanzen**

Tätigkeitsbericht der Geschäftsstelle 1. Quartal

gf informiert, dass das Präsidiums Anfang 2010 3 Treffen mit den jeweiligen Vertretern des WWF Schweiz, des HIS/VSFU und einer parlamentarische Gruppe hatte. Hauptanliegen der HIS/VSFU und parlamentarische Gruppe sind die Suche nach möglichst günstigen FSC-Rohstoffen, weshalb sie die die Versorgung verknappen möchten.

jm bestätigt dass dieser Druck real existiert.

gf hat die wichtigsten Punkte der Gespräche mit HIS/VSFU und der parlamentarische Gruppe zuhanden des Präsidiums zusammengestellt.

→ Versand des Dokuments an den Vorstand.

tk parlamentarische Gruppe fordert, die Schweiz als Ganzes zu zertifizieren (dies steht zwar in krassem Widerspruch zu oben genannter Verknappung der Versorgung...!!!). Dies wäre (FSC)technisch an sich kein Problem. Die innerschweizerischen Disparitäten (... von Kanton zu Kanton verschieden...) machen eine einheitliche Gruppenzertifiizierung jedoch schweirig (kantonale Forstgesetze kennen relativ grosse Unterschiede in der Auslegung des WaG, z.B, minimaler Waldabstand variiert zwischen 10m und 30m). FSC-Schweiz besteht darauf, dass jedes Gruppenmitglied frei über einen Beitritt zu einem Gruppenzertifikat entscheidet und wird keinen Druck auf die Waldbesitzer ausüben.

→ gf verfasst Antwortschreiben an HIS/VSFU, welches er im Voraus per e-mail noch dem Vorstand zur Genehmigung unterbreitet.

Stand der finanziellen Situation

gf präsentiert den Quartalsabschluss

Er weist auf Schwierigkeiten der Abgrenzung hin. Das 1. Quartal ist erfahrungsgemäss aufwendiger als die restlichen.

Gesicherte Einnahmen von ca. Fr. 30'000.-. sind noch ausstehend.

FSC-CH ist grundsätzlich auf Kurs, die einzelnen Aufwendungen werden von Geschäftsführer und Sekretariat laufend erfasst und monatlich zusammengestellt.

Trakt. 3. **Mitgliedschaft**

Mitgliederakquisition

„Life Forestry“ an einer Mitgliedschaft interessiert ist. Teak-Plantagen in Lateinamerika (ist nicht Nachfolgeunternehmung von Prime Forestry!). Ausser der Holding in der Schweiz (Zertifizierung im Gang) sind bereits alle Unternehmen der „Life Forestry“ gemäss FSC-Richtlinien zertifiziert.

Vogt-Schild Druck AG will ebenfalls Mitglied werden.

→ Beide Anträge sind hängig und sollten über den E-Mail-Weg aufgenommen werden (gf).

gf informiert über die Hornbach-Aktion mit laminierten FSC-Böden → 0.70 Fr. pro m2 an FSC-Schweiz!

Trakt. 4. **Rückblick auf die Mitgliederversammlung 2010**

Allgemeines

hv gibt der Freude Ausdruck, dass die MV reibungslos über die Bühne ging. Kritisch stellt er sich und dem Vorstand die Frage, ob dies nur aufgrund der erfolgten Austritte der Fall ist oder ob FSC-Schweiz nur noch ein Verein der Ja-Sager ist?

tk und **fc** stellen fest, dass an der MV 2010 keine strittigen Traktanden zur Abstimmung gelangten (national Standards, Anpassung Mitgliederbeiträge).

fc hält die erfreuliche Präsenz fest, obschon der Tagungsort als abgelegen zu bezeichnen sei und nur Standardtraktanden behandelt wurden.

jm findet auch, dass es FSC-CH-intern an Kritikern fehlt, die ausserhalb dieses Kreise (Förster, etc.) sehr zahlreich und virulent scheinen.

Protokoll

hv weist darauf hin, dass im Protokoll nicht vermerkt ist, dass ab Traktandum 7 „hv“ die Sitzungsleitung übernommen hat.

→ mi korrigiert Protokoll.

Trakt. 5. **Themen FSC International**

Vertrag mit FSC International – 2. Entwurf

Grundsätze

hv findet allgemein, dass seitens FSC International keine Pflichten (weder kontrollierbare und noch sanktionierbare) vorhanden sind. Alle Pflichten befinden sich auf Seite der NO.

Spezifische Betrachtungen

tk stellen sich folgende Fragen: was bedeutet die Streichung des Key Account Programms von FSC International? Wie sieht die Zusammenarbeit mit „Multinationals“ aus? Was ist eine international tätige Unternehmung? Wie sieht dies aus, bei einer sehr stark in der Schweiz verankerten Unternehmung?

gf betreibt (zurzeit) ein pragmatisches Vorgehen. FSC-Schweiz meldet bestehende Kontakte mit solchen (internationalen) Firmen (z.B. Philip Morris und Phonak) an FSC International.

Aktivitäten mit traditionell schweizerischen Firmen und Firmen mit Steuersitz in der Schweiz sollen unterschieden werden können.

Mitgliedermässig sind die NO (im Sinne von Tochtergesellschaften) weiterhin vom Verein FSC ausgeschlossen (kein Stimmrecht).

gf erläutert dass die wesentlichen Schwächen ausgemerzt wurden. Schwach bleibt der Bezug zum neuen Mitgliedschaftsmodell (wer hat welche Pflichten, insbesondere bezüglich der Mitgliederbewirtschaftung?). Mitgliedschaftsmodell ←→ Finanzierung?

→ siehe Dokument „Was kann man von FSC International erwarten“.

→ hv findet, die Einseitigkeit der Kontrollfunktion müsste explizit erwähnt werden.

→ Der Vorstand besteht darauf, dass eine (grundsätzliche) Überprüfung des Vertrags nach einer gewissen Zeit stattfinden muss. Deshalb ist nur ein befristeter Vertrag zu unterzeichnen!

→ gf antwortet FSC-International in diesem Sinne.

Neues, integriertes Mitgliedschaftsmodell

gf stellt Durchgängigkeit des neuen Modells fest. Wer Mitglied eines Teils der Struktur ist, ist gleichzeitig Mitglied bei der Mutter oder Tochterorganisation.

Schlecht geregelt sind Mitgliederadministration und deren Entschädigung. Mehrwert für eine Mitgliedschaft bei FSC International ist ebenso nicht klar.

→ gf verfasst Stellungnahme an FSC International: Verein FSC-CH ist nicht Mitglied FSC International und 4 Mitgliedermodelle.

Neue FSC-Labels; Probleme und Erfahrungen aus dem Drucksektor

hv informiert, weshalb der Papierausschuss tagte. Diverse Ärgernisse beschäftigen die Branche, insbesondere die Zertifikatsdatenbank und die Labelnorm. Zudem ist die

Zusammenarbeit mit den Zertifizierern nicht immer problemlos.

Das Protokoll der letzten Sitzung des Branchenausschusses vom gibt Auskunft über die neuen Label.

Das Problem besteht auch auf Ebene der Waldbewirtschafter. Übernahme drängte sich auf, da bestehende Probleme der Labelnutzung auf diese Weise gelöst werden konnten.

Ziel ist eine einfache englische Zusammenstellung der Probleme und Forderungen welche an FSC geschickt werden sollten.

tw hat (für den WWF?) eine Stellungnahme verfasst und diese soll in die Zusammenstellung für FSC genutzt werden.

→ gf verfasst Zusammenstellung und Stellungnahme.

→ Allenfalls ist der Vorschlag zuerst an Corey schicken (offizieller NI-Vertreter innerhalb des FSC-Boards), damit die Forderungen das notwendige Gewicht erhalten.

Trakt. 6. **Revision Prinzipien und Kriterien**

Aktueller Stand : wer kommentiert ?

tk gibt einen Überblick über den Stand der Dinge. Revision ist sehr komplex und öffentlich, transparent.

Die Sache wird nicht vereinfacht, sondern umfassender, was die Zertifizierungskosten erhöhen dürfte.

Neue Struktur ist konsistenter, als die alte.

Kontrovers sind insbesondere die Umwandlungs- bzw. Überführungs-Bestände (conversion forest).

Gesetzeskonform produziertes CH-Holz ist wohl grundsätzlich FSC-konform.

Risikobasierte Umsetzung der P&C, dh. nicht alle P&C müssen erfüllt sein (in Abhängigkeit von Grösse, Intensität, etc.).

Pestizideinsatz ist ebenfalls ein sehr kontroverses Problem (bestandesweise Behandlung möglich, Polternehandlung an der Waldstrasse an für diesen Zweck vorgesehen Plätzen in er Schweiz nicht...!!!).

→ FSC-CH gibt zu dieser Revision keine Stellungnahme ab.

FSC-P&C und Kleinwald

tk gibt einen Überblick über den Stand der Dinge.

Trakt. 7. **Internationaler Tag des Waldes**

Pläne des BAFU

FSC nur am Rande erwähnt.

Aktivitäten FSC-Schweiz

tk schlägt vor, ein Konzept und das dazu gehörende Budget auszuarbeiten und anschliessend potentielle Partner suchen (Zusammenarbeit mit Coop o.ä., wie aktuelle "Aktion zur Biodiversität").

tw sieht einen Zusammenhang mit dem Aktionsplan Holz. Soll eine entsprechende Projekteingabe gemacht werden?

jm fragt sich, wie FSC-Schweiz sich im Rahmen der zu erwartenden Vielfalt der Veranstaltungen bestehen bzw. sich originell in Szene setzen kann? Als Vorschlag erwähnt er z.B. FSC als Solidarität mit dem Süden darzustellen. Was existiert zu diesem Thema bei

FSC (Internet nutzen) ?

→ Grundsätzlich sollte die "Message" nicht nur FSC und Detailhandel beinhalten.

→ Thema an der nächsten Sitzung traktandieren (gf).

→ gf nimmt mit cr und Sandro Glanzmann (Migros) Kontakt auf und erstellt Grobkonzept.

Trakt. 8. **Diverses**

TSP Modell : Aktueller Stand

gf mit den drei Pilotunternehmen Migros, Coop und Jumbo laufend im Gespräch. Die Promotionslabels, der entsprechende Standard und die TSP-Lizenzverträge sind bereit. Die Detailhändler bereiten sich jetzt auf die Audits vor Ort vor (Prüfung eines internen Systems, welche die Logonutzung zur Werbung definiert und zum Status der „Selbstfreigabe“ mit Stichprobenkontrolle durch den TSP führt

Nationaler Standard : Aktueller Stand

Keine Neuigkeiten von FSC-International. **gf** und **tk** reisen am Freitag nach Bonn (SLIMF) und führen Diskussionen zur raschen Evalutation des CH nationalen Standard mit Richard Robertson.

Strategie FSC-Schweiz

→ Nächste Vorstandssitzung : Ideensammlung zur Strategie traktandieren.

gf hat Kondolenzschreiben an Jumbo geschickt für den plötzlich verstorbenen CEO.

Anfrage Treffen Schweizer Umweltstudierender : Für dieses Jahr keine Unterstützung resp. aktive Teilnahme eines FSC-Vertreters geplant.

Termine

Vorstandssitzungen

- 3-2010 : 1. September (Vormittag) / BirdLife Zürich;
- Budgetworkshop : wird zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt;
- 4-2010 (Klausur) : 26. November / Fribourg (Kerzers?);
- Januarsitzung 2011 wird zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt.

Ende 12.25 Uhr

mi, Montreux, 20. April 2010